

5 Nachruf

Bürgermeister Mag. Nagl:

Meine geschätzten Damen und Herren, ich darf Sie bitten, sich von den Plätzen zu erheben.

5.1 Heribert Oster

Am Samstag, den 21.7.2018, ist der Bürger der Stadt Graz Herr Heribert Oster verstorben.

Heribert Oster wurde am 19. Dezember 1930 in Graz geboren. Nach seiner schulischen Ausbildung schloss er eine kaufmännische Lehre ab und gründete im Jahre 1954 den Elektrohandel „Radio-Elektro-Oster Ges.m.b.H“, der in kurzer Zeit in der Steiermark eine marktführende Stellung innehatte. Auch die Alleinvertretung der Ziegelwerke Helfbrunn wurde von ihm übernommen, wobei er in Eigeninitiative eine Ausstellung eröffnete, in der auch die Firma Gaulhofer ausstellte. Mit zehn Mitarbeitern verkaufte er Ziegel und Fenster und verzeichnete Umsätze in der Höhe von jährlich 30 Millionen Schilling. Durch die überaus erfolgreiche kaufmännische Tätigkeit konnte Herbert Oster seine finanzielle Absicherung erlangen und Grundstücke und Liegenschaften in Graz und Umgebung kaufen.

Im Jahre 1976 stellte er fest, dass es in der Steiermark an wirksamen Tierschutzeinrichtungen mangelte. Zwei Jahre später gelang es ihm, durch seine nimmermüden Anstrengungen das Tierschutzheim „Arche Noah“ zu gründen. In mehr als zwanzig Jahren fanden unzählige Tiere Aufnahme, wurden liebevoll betreut und weitervermittelt. Ende der 90-iger Jahre war es abzusehen, dass die Arche Noah an die Grenzen ihrer Kapazität stößt. Wiederum war es der Initiative Heribert Osters zu danken, dass im Jahre 2000 am Neufeldweg ein modernes Tierheim eröffnet wurde. Durch seine zielstrebige Verfolgung der Interessen, gequälten und verlassen

Kreaturen wirksam zu helfen, wurde die Stadt Graz und das Land Steiermark Partner für das Projekt eines neuen Arche-Noah-Tierschutzheimes unserer Stadt. Das neue Gebäude, erbaut nach Erkenntnissen modernster Veterinärmedizin, bietet einer großen Anzahl von Tieren ein gesichertes Asyl. Zahlreiche Haustiere, aber auch Vögel haben als Schützlinge der Arche Noah und durch Heribert Osters großherzige Vermittlungstätigkeit ein neues Zuhause bei tierliebenden Menschen erhalten.

Der große Verdienst von Heribert Oster bestand darin, unablässig die Interessen seiner großen Tierfamilie in selbstloser Weise zu vertreten. Er war dem aktiven Tierschutz in der Steiermark nicht nur zutiefst verbunden, sondern gab ihm eine breite gesellschaftliche Basis.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 25.10.2001.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

5.2 Stefanie Frühwirth

Meine geschätzten Damen und Herren, ich möchte heute auch unserer Mitarbeiterin Stefanie Frühwirth gedenken mit Ihnen gemeinsam, die durch den schrecklichen Verkehrsunfall, der sich mit der GKB-Bahn und unserem Linienbus ereignete, das Leben gekostet hat. Ich möchte darauf hinweisen, dass dieser tägliche Dienst bei unseren Linien ein sehr anstrengender Beruf ist und ein einziger Fehler, der passiert, kann das eigene Menschenleben kosten, aber letzten Endes auch das Leben aller mitbeförderten Personen gefährden. Ich möchte auch all der Personen heute hier mit Ihnen gedenken, die jetzt in den Spitälern sind. Sie wissen, wir haben nicht nur eine Verstorbene bei diesem Unfall gehabt, sondern auch acht Schwerverletzte und drei

Leichtverletzte. Ich möchte auch die Gelegenheit zum Anlass nehmen, allen Einsatzorganisationen, aber auch unserem Kriseninterventionsteam ganz herzlich zu danken. Es war ein ganz schlimmer, böser Unfall, der sich ereignet hat. Unsere Gedanken sind bei der Familie unserer Verstorbenen.

Ich danke Ihnen für Ihre Anteilnahme.

6 Mitteilungen

6.1 Betreuungsvertrag für AltmietlerInnen der Theodor-Körner-Straße 65

Nagl: Sehr geehrte Damen und Herren, im Sinne des ermächtigenden Gemeinderatsbeschlusses vom 05.07.2018 hat der Verwaltungsausschuss für die Geriatrischen Gesundheitszentren am 07.08.2018 folgenden Beschluss gefasst, der im Gemeinderatssaal zur Einsichtnahme aufliegt:

Es geht um den Betreuungsvertrag für AltmietlerInnen der Theodor-Körner-Straße 65. Sie wissen, wir haben dort eine wunderbare Seniorenwohnoase mit dem Namen Robert Stolz eröffnen können. Dazu braucht es einen neuen Betreuungsvertrag, der, wie gesagt, genehmigt wurde. Ich darf Sie jetzt aber auch ersuchen, diesen Beschluss als Gemeinderat zur Kenntnis zu nehmen.

Originaltext der Mitteilung:

Mitteilung des Bürgermeisters in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.09.2018 über Ferialbeschlussfassungen gemäß § 45 Abs. 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz.